

## NEUERSCHEINUNGEN

Vor kurzem wurden versandt:

**Die Organismusidee in Möllers Dauerwaldgedanken.** Von Dr. Hans Lemmel, Professor an der Forstlichen Hochschule in Eberswalde. 1939. IV, 192 Seiten Gr.-8°. Gew. 350 g. RM 6.90

Der Dauerwaldgedanke gehört zweifellos zu den bedeutendsten Ideen, die die Geschichte der Forstwissenschaft und Forstwirtschaft zu verzeichnen hat. In der Wissenschaft blieb der Dauerwaldgedanke noch umstritten. Der Streit der Meinungen führte zu zahlreichen Mißverständnissen, Übertreibungen, Entstellungen.

Demgegenüber stellt nun die Schrift das Wesentliche des Möllerschen Dauerwaldgedankens wieder in den Mittelpunkt der Betrachtung. Sie zeigt, daß es die organische Betrachtung des Waldes und der Waldwirtschaft ist, die einen grundsätzlichen Widerspruch zu der bisherigen mechanistischen Auffassung bedeutet, die in der norddeutschen Großkahlschlag-Wirtschaft in Erscheinung tritt. Ein Rückblick über die geschichtliche Entwicklung des Organismusgedankens im allgemeinen und eine Schilderung der Rolle, die er insbesondere in der modernen Biologie spielt, vertieft das Verständnis für die organische Betrachtung des Waldes und der Waldwirtschaft. Aus dieser Grundidee heraus werden dann die Lehren Möllers folgerichtig entwickelt.

Interessenten: Forstbeamte, staatliche und private Forstverwaltungen, Dozenten und Studierende der Forst- und Landwirtschaft, Forstakademien, Forstschulen, Volkswirtschaftler, Landwirtschaftskammern.

**Werkstattbücher für Betriebsbeamte, Konstrukteure und Facharbeiter.** Herausgeber Dr.-Ing. H. Haake VDI.

17. Heft: **Modelltischlerei.** Von Richard Löwer, Frankfurt a. M. Zweiter Teil: **Beispiele von Modellen und Schablonen zum Formen.** Zweite, verbesserte Auflage (8.-13. Tausend). Mit 179 Abbildungen im Text. 1939. 50 Seiten 8°. Gew. 95 g. RM 2.—

Partiepreis: für 25 Expl. (auch verschied. Hefte) je RM 1.50

Seit Erscheinen der ersten Auflage ist im Modellbau eine Umgestaltung vor sich gegangen und neue Richtlinien sind ausgegeben worden, die sich auf den Modellaufbau, den Anstrich und die Beschriftung beziehen.

Im Rahmen dieses Heftes wird der Neuorientierung im Modellbau Rechnung getragen und die Meinungsverschiedenheiten werden zu klären gesucht, die durch die drei Modellgüteklassen und den Unterschied zwischen Klein- und Großbetrieb oftmals entstehen.

Interessenten: Alle Fabrikbetriebe, ihre Ingenieure, Werkmeister und Arbeiter. Die Geschäftsleitungen beziehen in vielen Fällen die Hefte infolge ihres geringen Preises in großer Anzahl für ihre Lehrlingsschulen und ihre Betriebsabteilungen. Auch die Lehrer und Schüler aller technischen Lehranstalten sind Abnehmer dieser Bücher, da sie die beste Vorbereitung für den praktischen Betrieb bilden.

**Hydraulische Schmiedepressen u. Kraftwasseranlagen.** Konstruktion und Berechnung. Von Ernst Müller, Duisburg. Mit 140 Abbildungen und 20 Tabellen. 1939. V, 159 Seiten Gr.-8°. Gew. 320 g; geb. Gew. 450 g. RM 18.60; geb. RM 20.40

Die hydraulischen Schmiedepressen stehen unter den Maschinen zur spanlosen Verformung der Metalle an erster Stelle. Es fehlt jedoch an geeigneter Literatur für den Betriebsingenieur und Konstrukteur.

Die vorliegende Arbeit hilft dem bestehenden Mangel ab und trägt bei zur Bildung eines eigenen Urteils über die vorhandenen Pressen und Antriebskonstruktionen. Darüber hinaus gibt das Buch eine allgemeine Grundlage für die Konstruktion hydraulischer Maschinen und Anregungen zur Erweiterung ihres Anwendungsgebietes.

Interessenten: Konstrukteure und Betriebsingenieure der gesamten Maschinenindustrie, der Stahl-, Eisen- und Metall-Industrie, überhaupt aller Betriebe, in denen hydraulische Pressen verwendet werden (Rüstungsbetriebe, Hüttenwerke, Werften, Kesselschmieden, Rohrwerke, Preßwerke zur Verarbeitung von Schwer- und Leichtmetallen, Werke für die Gummi-, Kunststoff- und Sperrholzherstellung u. a. m.) ferner die Dozenten und Studierenden der technischen Hochschulen.



**BERLIN, Ende Juni 1939 JULIUS SPRINGER**

## Dem württembergischen Buchhändler

geben wir einen guten Tip, wenn wir ihn auf die Reihe „Darstellungen aus der württ. Geschichte“ hinweisen; diese - zum Teil bebilderten - Monographien beanspruchen, wie der Absatz zeigt, steigendes Interesse. Die zwei neuesten Bände sind:

Max Zeyher

## Der Schönbuch

Waldwirtschaftsgeschichte eines alten Reichsforsts

208 Seiten, 4 Photos u. 1 Karte

Brosch. RM 7.50

Friedrich Luzt

## Altwürttembergische Hohlmaße

(Getreide / Salz / Wein)

Bearbeitet und mit einem Anhang über Neuwürttemberg nebst Glossar versehen von Walter Luzt

X u. 214 Seiten. Brosch. RM 4.80



**W. Kohlhammer Verlag, Stuttgart**

## Der Deutsche Buchvertreter

Heft 13/14 - 1939

erscheint am 5. Juli

Anzeigen bitten wir jetzt einzusenden

\*

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“